

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

wir möchten euch und Ihnen ein neues Tutoren-Projekt des Wittekind-Gymnasiums vorstellen: „Schüler helfen Schülern“.



Hintergrund

Es ist nichts Ungewöhnliches, dass Kinder neben der Schule individuell gefördert werden müssen, um den Anforderungen der Schule gerecht zu werden. Diese Situation verschärft sich, wenn einerseits Lernlücken vorhanden sind oder andererseits Lernrhythmus und die Lernroutine aus dem Takt geraten sind.

Projektidee

Eine Alternative zu kommerziellen Nachhilfeeinrichtungen ist das Tutoren-Projekt „Schüler helfen Schülern“. Dabei geben Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 10 bis 13 als Tutoren Nachhilfeunterricht an Schülerinnen und Schüler der Orientierungs- und Mittelstufe. Der Unterricht erfolgt in den Schulräumen, nach Möglichkeit im Klassenraum des Nachhilfeschülers.

Laut Statistiken verbessert eine solche Nachhilfe durch Schüler-Tutoren die Bewertung des Nachhilfeschülers im Schnitt um eine Note. Der Erfolg ist sicherlich nicht vorprogrammiert, da er vorwiegend aus der **freiwilligen und motivierten Teilnahme** der Schülerinnen und Schüler resultiert. Vor allem, wenn die Defizite überschaubar und eingrenzbar sind und die Kinder offen und motiviert auftreten, können die Tutoren Erfolge verzeichnen.

Vorteile für die Schülerinnen und Schüler

Ein großer Vorteil des Projektes ist, dass Lehrer, Tutoren und Schüler sich während des Vormittagsunterrichts begegnen können, um die Nachhilfe durch Absprachen zu optimieren. Es erscheint des Weiteren als günstig, den Nachhilfeunterricht im Schulgebäude abzuhalten, da die Schüler und Tutoren bereits vor Ort sind und keine weiteren Wege zurücklegen müssen.

Da die Tutoren ältere Schülerinnen und Schüler unserer Schule sind, sind sie Experten auf dem Gebiet, was, wann und wie vermittelt wird, worin die Schwierigkeiten bestehen und wie man sie bewältigt. Meist kennen sie die Lehrer ihrer Nachhilfeschüler persönlich, wissen, worauf es wirklich ankommt, und haben keine Scheu, über den Nachhilfeunterricht zu sprechen. Es fehlt also die Distanz zwischen Schule und der Nachhilfeeinrichtung. Auch die Hürde der unterschiedlichen schulinternen Curricula fällt dadurch komplett weg.

Auswahl der Tutoren

Der Erfolg des Nachhilfeunterrichts hängt zum großen Teil auch von der Qualität des Tutors ab. Schüler, die als Tutor am Projekt teilnehmen möchten, bewerben sich bei der Projektleitung.

Anwesenheit

Die Nachhilfe findet in der Regel in der 7. Schulstunde statt. In einer Dokumentation werden das Datum, das behandelte Thema und sonstige Bemerkungen festgehalten. Der Nachhilfeschüler bestätigt durch seine Unterschrift, dass die Stunde unterrichtet worden ist. Der Tutor bestätigt durch seine Unterschrift, die Bezahlung für die jeweilige Stunde erhalten zu haben.

Kosten

Der Nachhilfeunterricht findet nach Vereinbarung statt, möglichst in der 7. Schulstunde. Die Kosten sind im Anschluss vom Nachhilfeschüler an den Tutor zu entrichten. Die Kosten betragen pro Einzelstunde 10,00 €.

Anmeldung

Die Anmeldung für den Nachhilfeunterricht erfolgt bei Frau N. Müller, die das Projekt leitet und die Tutoren und Nachhilfeschüler vermittelt. Hierfür kann das Formular benutzt werden, dass ausgefüllt beim Sekretariat abgegeben werden kann oder direkt mit einer Email Kontakt aufgenommen werden: natalia.mueller@wittekind.de

(N. Müller für das Tutoren-Projekt „Schüler helfen Schülern“)

An: **MÜLR**

**Anmeldung für den Nachhilfeunterricht**

Ich möchte mein Kind für den Nachhilfeunterricht des Tutoren-Programms „Schüler helfen Schülern“ anmelden.

Name: _____

Klasse: _____

Email: _____

Tel.: _____

Fächer: ☐ Englisch ☐ Mathematik ☐ Latein ☐ Französisch ☐ Deutsch

Wochentag (je nach Möglichkeiten des Tutors/Tutorin): Mo ☐ Di ☐ Mi ☐ Do ☐ Fr ☐

sonstiges _____

Die Kontaktaufnahme erfolgt in der Regel über Email.

Datum/ Unterschrift